

DISEM- Hospitationsbericht

Hospitierte Einrichtung: *Kindertagesstätte Clarino*

Zeitraum: *16. - 20.5.2022*

Name: 

1. Beschreibung der Kindertageseinrichtung

- ✓ Welche Angebote bietet die Einrichtung an (Alter der Kinder, Zielgruppe der Eltern, etc.):

*1-6 Jahre, Bilingual Englisch-deutsch, Musikpäd. Angebote
Vorschulprogramm*

- ✓ Trägermerkmale (z.B. Privater Träger; Kommunale Einrichtung; Kirche; etc.)

*Betriebs GmbH (Privater Träger)
einzige Einrichtung in Berlin, andere alle in OWL*

- ✓ Wie finanziert sich der Träger?

- ✓ In welchem Tätigkeitsbereich absolvierst du das Praktikum? (z.B. Altersstruktur der Kinder)

Gruppe Klangforscher, Kinder von 1-3 Jahre

2. Meine Motivation als Pädagogin in einer Kindertageseinrichtung in meinem Land zu arbeiten:

- ✓ Weshalb hast du dich für diesen Beruf entschieden?

*genesse die Vielfalt der pädagogischen Arbeit, verschiedene
Konzepte und Arbeitsbereiche*

- ✓ Warum hast du dich für die Kindertageseinrichtung *Clarino* in *Berlin* entschieden?

um neue Ideen und Anregungen zu sammeln

- ✓ Wie wurde das Bewerbungs- und Auswahlverfahren in Clarino..... durchgeführt?

Bewerbungsgespräche mit Päd. Leitung, danach ~~Abg~~
Hospitation. ~~in~~ Anschließende Absprache mit den
Pädagogen

3. Meine Erwartungen an die Hospitation

- ✓ Was wolltest du aus der Praxis der Kindertagesstätte lernen?

Ich wollte gerne die Arbeitsweise in anderen Kitas kennen-
lernen und Ideen und Anregungen für meinen Arbeits-
alltag sammeln

- ✓ Was wusstest Du vor Antritt Deiner Reise bereits über die hospitierte Kindertagesstätte?

• Bilingual
• Träger: Von ~~Laer~~ Laer-
Stiftung

Meine Aufgaben

- ✓ Nennung und Beschreibung von Aufgaben und konkreten Tätigkeiten

kennenlernen des Kindergartens und Tagesablaufs

- ✓ Ggf. Nennung von Problemen und zugehörigen Lösungswegen (z.B. Sprache; sonstiges)

- ✓ Welche Aufgaben konntest du selbstständig bearbeiten?

- ✓ Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit der Kollegin in der Gruppe während der Hospitation?

freundlich, offen, nett

Arbeitsbedingungen

- ✓ Wie waren deine Arbeitszeiten?

8.45 - 15.45

- ✓ Gab es bei den Arbeitsbedingungen Besonderheiten?

Nein

Pädagogik und Digitales

- ✓ Welche Inhalte und Methoden in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern sind dir im Vergleich zu deiner Einrichtung besonders aufgefallen? - Was ist anders als zuhause?"

- Die Kinder dürfen mehr selbst bestimmen (essen, anziehen, ...)
- es wird kein Töpfchen-Training gemacht
- Morgenkreis nicht zwingend täglich
- mehr Raum für freies Spiel und Individualität
- weniger Druck (Leistungs) beim Spracherwerb der Zweitsprache

- ✓ Welche Einblicke hast du in die digitale Bildungsarbeit mit den Kindern bekommen?

in der Krippengruppe habe ich keine Einblicke in die digitale Bildungsarbeit zu bekommen. (Außer Verwendung von der Thigsee-App) Digitalprojekt bei den Vorschulkindern

- ✓ Wir schätzt du den Stand der Digitalisierung der Einrichtung auf einer Skala von eins bis zehn in den Bereichen ein: (Krippengruppe 1-3 Jahre)

- Kommunikation (mit Eltern) 1|2|3|4|5|6|7|8|9|10
- Organisation/Management (im Team) 1|2|3|4|5|6|7|8|9|10
- Pädagogische Arbeit mit den Kindern 1|2|3|4|5|6|7|8|9|10

- ✓ Gab es für die Hospitationswoche ein besonderes Schwerpunktprojekt?

Erasmus Digitalisierungsprojekt „Wir stellen unsere Einrichtung vor, aus den Augen der Kinder“ mit den Vorschulkindern

Tagesbericht

- ✓ Beschreibung eines typischen Arbeitstages

9⁰⁰ Uhr gem. Frühstück
ab 9³⁰-11³⁰ Garten (Ansehen, Freispiel der Kinder im Außenbereich)
11.30 Wickeln + Händewaschen + Mittagessen
12⁰⁰ Kinder ziehen sich zum Schlafen um, Tisch wischen,
Boden fegen, Kollegin liest Geschichte, andere Kollegin kümmert
sich um Mittagsgeschirr, dann Schlafen
12⁰⁰-13⁰⁰ Schlafzeit + 13⁰⁰-1330 Mittagspause ab 13³⁰ Kinder wachen
auf → umziehen 14³⁰ Nachmittagsnacke
ca. 15⁰⁰ Garten

Schluss

Bewertung des Praktikums

- ✓ Was hat dir bei der Hospitation besonders gut gefallen?

Mir hat besonders die Selbstbestimmtheit der Kinder gefallen.
Außerdem gefiel mir gut, dass die Kinder so viel Raum für
freies Spiel haben

- ✓ Wie kamst Du mit dem Alltag, insbesondere mit den sprachlichen Barrieren zurecht?

gut, keine sprachlichen Barrieren

- ✓ Was war in dem Arbeitsalltag in der Einrichtung anders als in Deiner Kindertageseinrichtung?

mehr Selbstbestimmtheit der Eltern, bessere Zusammenarbeit von
Leitungsebene und Pädagogischem Personal, mehr Freispiel und
Freiraum in der Gestaltung des Alltags

Reflexion des Praktikums | Hinweise für zukünftige Hospitationen im

DISEM-Projekt

- ✓ Wurden deine Erwartungen erfüllt, übertroffen oder enttäuscht und warum?

Da ich ohne Erwartungen war, konnten diese nicht erfüllt
oder enttäuscht werden. Allerdings gefiel mir die Hospitation
in Clarino sehr gut, vor allem die angenehme familiäre
Atmosphäre.

- ✓ Welche Relevanz hatte die Hospitation für dich persönlich?

kennenlernen eines anderen Arbeitsfeldes und das
Sammeln von neuen Ideen & Anregungen

- ✓ Welche Ideen und Arbeitsweisen nimmst du mit zurück in die Kindertageseinrichtung, in der du arbeitest?

Kinder mehr zur Selbstbestimmtheit motivieren

- ✓ Welche Verbesserungsideen hast du für die zukünftigen Hospitationen, die DISEM durchführt?

~~überarbeitung des Fragebogens~~
überarbeitung des Fragebogens für sinnvollereres Ausfüllen